

Presseinformationen KALTSTART Hamburg 2011

Allgemeine Informationen

Stücktitel:	<input type="text" value="Zwei arme polnisch sprechende Rumänen"/>
ggf. Untertitel:	<input type="text"/>
Haus/Gruppe:	<input type="text" value="Chicken & Egg / Hochschule der Künste Bern"/>
Autor:	<input type="text" value="Dôrota Masłowska"/>
Regie:	<input type="text" value="Stefan Saborowski, Enrico Tettamanti"/>
Bühne:	<input type="text"/>
Kostüm:	<input type="text"/>
Musik:	<input type="text" value="Jakob Kaya"/>
Video:	<input type="text"/>
Dramaturgie:	<input type="text"/>
Regieassistent:	<input type="text"/>
Mit:	<input type="text" value="Niklas Leifert
Annina Machaz
Maximilian von Mühlen
Anne Welenc"/>
Dauer:	<input type="text" value="55 Minuten"/>
Pause:	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
Webseite:	<input type="text" value="http://www.chicken-and-egg.net"/>
Spielort:	<input type="text" value="Wird vom Festival ausgefüllt"/>
Spieldaten:	<input type="text" value="Wird vom Festival ausgefüllt"/>
Uhrzeit:	<input type="text" value="Wird vom Festival ausgefüllt"/>

Ansprechpartner Presse

Name:

Niklas Leifert

Telefon:

+41 76 461 35 17 oder +49 163 258 27 20

Mail:

biz@niklasleifert.com

Beschreibung

Teaser (max. 1 Satz)

2 Autositzreihen + 4 Nachwuchstalente = 2 Karten kaufen und an der Begleitung festhalten.

Beschreibung (max. 750 Zeichen)

Dschina und Parcha, ein zugehörntes Pärchen, trampen per Anhalter durchs Land. Die Frau erinnert sich nicht mehr, wo sie ihr Kind gelassen hat. Der Mann behauptet, in einer TV-Serie einen Priester zu spielen und dringend zum Dreh nach Warschau zu müssen. Während ihres Coming-downs erfinden die Beiden immer wieder unglaubliche Geschichten und begegnen skurrilen Menschen, die sie in immer absurdere Situationen führen bis sie letztendlich in ihrer eigenen inneren Einsamkeit landen. Mithilfe von zwei Autositzreihen gepaart mit der Spielfreude der vier NachwuchsschauspielerInnen bringt die Theatergruppe Chicken & Egg aus Bern innerhalb einer knappen Stunde farbenfroh die Geschichte von Dschina und Parcha auf die Bühne.